



20 JAHRE WENDE

Veranstaltungen der Stadt Luckenwalde

05.11.2009	Ausstellung „Doppelpässe - Wie die Deutschen die Mauer umspielten“ 19.00 Uhr Heimatmuseum Eintritt: 1,00 EUR Ausstellungsdauer: 05.11. bis 06.12.2009
12.11.2009	Buchpräsentation „Die Wende - 20 Jahre friedliche Revolution in Luckenwalde“ 19.00 Uhr Bibliothek im Bahnhof Eintritt frei
19.11.2009	„Wir sind so frei“ Zwei Theaterstücke von Schülern des Friedrich-Gymnasiums Luckenwalde 19.00 Uhr Stadttheater Eintritt: 8,00 EUR Ermäßigung für Schüler
25.11.2009	Lesung mit Hubertus Knabe „Honeckers Erben - Die Wahrheit über DIE LINKE“ 19.00 Uhr Bibliothek im Bahnhof Eintritt frei

INFORMATIONEN: www.luckenwalde.de

Stadt Luckenwalde Kulturamt Markt 10	Tel. 03371 - 67 22 88
Touristinformation Luckenwalde Markt 11	Tel. 03371 - 67 25 00
Heimatmuseum Luckenwalde Markt 11	Tel. 03371 - 67 25 50
Bibliothek im Bahnhof Bahnhofsplatz 5	Tel. 03371 - 40 33 40

Aus dem Inhalt

Waldfriedhof – Urnenwand restauriert	S. 3
Online-Befragung zur Lebensqualität	S. 3
Einladung zum Pogrom-Gedenken	S. 4
Straßenbau aktuell	S. 4
Einladung Gedenkstunde 09. November	S. 11

Neues aus dem Rathaus

Sitzungstermine – Ausschüsse, Ortsbeiräte und Stadtverordnetenversammlung

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Bürgerportal zu finden.

05.11./18:30 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
10.11./18:00 Uhr	Hauptausschuss
12.11./19:00 Uhr	Ortsbeiratssitzung Frankenfelde
17.11./19:30 Uhr	Ortsbeiratssitzung Kolzenburg
18.11./18:30 Uhr	Finanzausschuss
24.11./17:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Nächste Samstagssprechzeit der Stadtverwaltung Luckenwalde am 7. 11.

Jeden 1. Samstag des Monats **von 09:00 bis 11:00 Uhr** (abweichend Oktober, da 1. Samstag 03.10.2009 Feiertag) werden in den Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, durchgeführt. Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Für die Samstagssprechzeiten können bei der Abteilung Personenstandswesen auch Termine vereinbart werden.

Umfrage „Alternative Bestattungsformen“

Die Stadt Luckenwalde möchte gern die Bedürfnisse hinsichtlich gewünschter alternativer Bestattungsformen erkunden, um hier auch bedarfsgerechte, zeitgemäße Angebote unterbreiten zu können.

Dazu werden die Luckenwalder in einer Fragebogenaktion um Mithilfe gebeten.

Die Fragebögen liegen neben der Bürgerinformation im Rathaus auch in Altersheimen und Einrichtungen der Sozialverbände aus. Die Befragung erfolgt anonym und geht noch bis zum 30. November 2009.

*i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle*

Fördermittel für die Sanierung des Spielplatzes im Stadtpark

Die Stadt Luckenwalde erhält vom Land Brandenburg, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport für die Sanierung des Spielplatzes im Stadtpark eine Förderung in Höhe von 20.000 EUR. Das Geld stammt aus Mitteln des ehemaligen „PMO Vermögens“ (PMO= Partei und Massenorganisationen der ehemaligen DDR), die jetzt freigegeben wurden und u.a. für die Sanierung von Spielplätzen verwendet werden sollen.

Auf dem Spielplatz soll der Rutschenturm, das Karussell und das Spielhaus ausgetauscht werden. Zusätzlich soll ein Sandspielbereich mit Sitzhockern und Bocktisch für Kinder der Altersgruppe 3-6 hergestellt werden. Die Maßnahme soll bis zum 30.04.2010 fertiggestellt werden.

i. A. Tragmann, Abt. Grünflächen

Ergebnisse der 09. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014 vom 27. Oktober 2009

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 20 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend. Zwei Stadtverordnete erschienen im Tagungsverlauf.

Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen:

Beratungsgegenstand	Drucksachen-Nr.
I. ÖFFENTLICHER TEIL	
Tierpark – EW-Bau Neubau Betriebsgebäude	B-5097/2009
Geprüfte Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Bürgermeisterin	B-5101/2009
Vereinbarung auf Grundlage der §§ 8a Abs. 2 und 72 Abs. 2 SGB VIII	B-5110/2009
Einführung der doppelten Buchführung	B-5112/2009
II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:	
Grundstücksankauf	B-5105/2009
Erläss	B-5113/2009

Zu den Beschlussvorlagen (Öffentlicher Teil):

Tierpark – EW-Bau Neubau Betriebsgebäude (DS-Nr. B-5097/2009)
Die Entwurfsunterlage Bau für den Neubau des Betriebsgebäudes im Tierpark wird bestätigt. Im Rahmen der Mittel des Konjunkturpaketes II hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen für den Tierpark ein neues Betriebsgebäude errichten zu lassen. Der Tierparkverein und seine Mitarbeiter müssen seit längerem mit fast unzumutbaren Arbeitsplatzbedingungen die Versorgung der Tiere erledigen. Es fehlen den Arbeitsstättenrichtlinien entsprechende Umkleide-, Wasch- und Aufenthaltsräume. Da die Sanierung des vorhandenen Gebäudes unwirtschaftlich ist, kam nur ein Neubau zur Realisierung des vom Verein erarbeiteten Raumprogramms in Frage.

Geprüfte Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Bürgermeisterin (DS-Nr. B-5101/2009).

Die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 und die Entlastung der Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde. Diese liegt zur Einsichtnahme vom 02.11.2009 bis zum 13.11.2009 im Rathaus in Zimmer 104 öffentlich aus.

Vereinbarung auf Grundlage der §§ 8a Abs. 2 und 72 Abs. 2 SGB VIII (DS-Nr. B-5110/2009)

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die „Vereinbarung auf Grundlage der §§ 8a Abs. 2 und 72 Abs. 2 SGB VIII“ mit dem Landrat des Landkreises Teltow-Fläming abzuschließen. Dies ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe und den Trägern von Einrichtungen und Diensten. Es soll damit den gestiegenen Erwartungen der Gesellschaft, Gefährdungen von Kindern sensibler wahrzunehmen sowie kompetent und vernetzt zu handeln, entsprochen werden. Die Stadt Luckenwalde ist in diesem Rahmen Träger der Kita „Regenbogen“ und der Jugendfreizeiteinrichtung GO 7.

Einführung der doppelten Buchführung (DS-Nr. B-5112/2009)

Die Stadt Luckenwalde führt ab 01.01.2010 die Haushaltswirtschaft gemäß § 63 (3) Kommunalrechtsreformgesetz nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung. In einer Entschließung zur Beschlussvorlage wurde die Bürgermeisterin beauftragt, für die notwendige Fortbildung der Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner Angebote zu unterbreiten.

*i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle*

Neues aus dem Rathaus

Waldfriedhof – Urnenwand restauriert



Die auf dem Waldfriedhof bestehende Anlage mit insgesamt drei Urnenwänden wurde restauriert und steht für Bestattungen wieder zur Verfügung.

Sie wurde aktiv bis 1978 vor allem für verstorbene Führungskräfte genutzt und stand seit der Wende leer. 1999 wurden durch die Stadt bereits zwei Urnenwände restauriert und für die Benutzung hergerichtet. Der Efeubewuchs wurde entfernt. Die Wände neu verputzt. Für die Urnenkammern wurden einheitliche Grabtafeln angefertigt. Diese werden auch im Auftrag der Stadt einheitlich mit Namen, Geburts- und Sterbedatum beschriftet. Mit diesen Grabplatten wird dann die Urnenkammer verschlossen. Insgesamt stehen derzeit 27 Urnenfächer zur Verfügung.



Die Urnenwand ist als Alternative zur anonymen Urnengemeinschaftsanlage gedacht. Die Nutzungsdauer beträgt 20 Jahre. Die Kosten entsprechen denen der Urnengemeinschaftsanlage. Hinzu kommen die Kosten für die Grabtafel. Angehörige haben die Möglichkeit in der oberen Fachreihe Blumen abzulegen.

Erste Angehörige haben schon dieses neue Bestattungsangebot genutzt.

*i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle*

Geänderte Öffnungszeiten am Wochenende

Die Touristinformation und das Heimatmuseum haben ab 1. November 2009 an den Wochenenden jeweils (Samstag und Sonntag) von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ortsteilnachrichten Nächster Seniorentreff in Frankenfelde

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren Frankenfeldes sind zur nächsten Zusammenkunft am 11. November 2009, um 14:30 Uhr, in das Gemeindehaus herzlich eingeladen.

In gemütlicher Runde wollen wir uns unterhalten, gemeinsame Interessen finden, zusammen spielen und auch gemeinsame Unternehmungen planen.

Charlotte Hartmann

Online-Befragung zur Lebensqualität Luckenwalder zur Teilnahme aufgefordert

Bis zum 30. November können sich noch alle Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft „Städtekrantz Berlin-Brandenburg“: Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Jüterbog, Luckenwalde und Neuruppin an der Online-Befragung zur Lebensqualität in ihrer Stadt zu beteiligen. Die Online-Befragung zur Lebensqualität findet nach 2004 bereits zum zweiten Mal statt. Die Entwicklung des Online-Fragebogens war seinerzeit Bestandteil eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Forschungsprojektes, welches durch das Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in Erkner bearbeitet wurde. Die Städtekrantz-Städte waren an dem Projekt als Partner beteiligt, in denen das Berichtssystem erstmals angewandt und auf Praxistauglichkeit geprüft wurde.

Die Ergebnisse der diesjährigen Online-Befragung werden nach entsprechender Auswertung im Februar 2010 vorliegen. Sie werden ein aktuelles Meinungsbild zur Lebensqualität in 2009 darstellen und zugleich auch einen Vergleich zum Meinungsbild in 2004 ermöglichen.

Auf der Internetseite www.luckenwalde.de ist der Fragebogen freigeschaltet, mit deren Hilfe das Meinungsbild zur Lebensqualität in den Städten ermittelt werden soll.



Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“

03.11.09	09:30	Tschechischkurs
	10:00	BSV-Leitung
	13:30	Kartenspieler
04.11.09	09:00	Englischkurs
	10:00	Wahlveranstaltung (Kreishaus, Kreissaal)
05.11.09	09:00	Englischkurs
06.11.09	19:00	DARC
09.11.09	14:00	SHG MS
10.11.09	09:30	Tschechischkurs
	13:30	Kartenspieler
11.11.09	09:00	Englischkurs
12.11.09	09:00	Englischkurs
	14:00	SHG Rheuma-Liga

Neues aus dem Rathaus

Pogrom-Gedenken am 9. November auf dem jüdischen Friedhof

Der 09. November ist ein ereignisreicher Tag in der deutschen Geschichte. Traditionell wird in Luckenwalde an diesem Tag an die anti-jüdischen Pogrome des Jahres 1938 erinnert.

In dieser Nacht brannten nicht nur die Synagogen. Diese berüchtigte Pogromnacht war der Auftakt zur systematischen Vernichtung der jüdischen Bevölkerung.

Um 18:00 Uhr beginnt auf dem Jüdischen Friedhof im Grünen Weg ein von der Evangelischen Kirchengemeinde Luckenwalde gestaltetes Gedenken an die vertriebenen, deportierten und ermordeten jüdischen Bürger unserer Stadt.

Die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde und der Vorstand des Vereins der Luckenwalder Heimatfreunde würden sich über eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt an dieser Gedenkveranstaltung freuen.

Partnerstadt Bad Salzuflen hat gewählt – Bisheriger Bürgermeister weiter im Amt



In Bad Salzuflen fanden schon die Kommunalwahlen am 30. August 2009 statt. Hier die Wahlergebnisse aus ihrer Internetpräsentation:

Wahlergebnisse

Bei der Kommunalwahl am 30. August wurden der Rat der Stadt Bad Salzuflen und der Kreistag Lippe sowie der Bürgermeister für Bad Salzuflen und der Landrat für Lippe gewählt.

Dr. Wolfgang Honsdorf wieder Bürgermeister

Dr. Wolfgang Honsdorf (SPD) ist erneut zum Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen gewählt. Er erreichte 52,9 Prozent der Stimmen. Sein stärkster Konkurrent im Rennen um das höchste Amt der Stadt, Karl Dittmar von der CDU, erhielt 36,14 Prozent. In absoluten Zahlen erreichte Honsdorf 11.675 gegenüber 7.977 Stimmen, die auf Dittmar entfielen. Reiner Toppmöller von der Wählergemeinschaft „Wir für uns“ kam mit 6,52 Prozent der Stimmen auf den dritten Platz. An vierter Stelle liegt der Einzelbewerber Friedrich-Wilhelm Biermann mit 4,44 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 52,5 Prozent, das sind 5,19 Prozentpunkte weniger, als bei der letzten Kommunalwahl im Jahr 2004.

Alle Ergebnisse der Kommunalwahlen finden Sie in der Wahlergebnispräsentation unter www.stadt-badsalzuflen.de.

CDU ist stärkste Kraft im neuen Stadtrat

Mit 35,47 Prozent der Stimmen ist die CDU (17 Sitze) wieder stärkste Kraft im Stadtrat, dicht gefolgt von der SPD (16 Sitze) mit 34,15 Prozent. Allerdings mussten beide Parteien Verluste hinnehmen (CDU: -2,22 Prozentpunkte; SPD: -2,43 Prozentpunkte). Die FDP (5 Sitze) kam auf 10,13 Prozent (+3,14), die GRÜNEN (4 Sitze) verbesserten sich leicht auf 8,38 Prozent (+1,03), die FWG (2 Sitze) verlor 1,37 Prozentpunkte und landet bei 3,81 Prozent. Die LINKE (2 Sitze) schafft 3,4 Prozent (+1,02), die WFU (1 Sitz) erreicht 2,62 Prozent (-1,21) und die BIZ (17 Sitze) kommt im ersten Anlauf auf 2,06 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 52,47 Prozent und damit 5,22 Prozentpunkte unter der von 2004.

Die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates findet am 28. Oktober um 17.00 Uhr im Ratssaal des Bad Salzufler Rathauses statt.

i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle

Verkehr aktuell

Straßenbau: Parkbuchten und Gehwegbepflanzung

Industriestraße 3. BA

Hier wird gerade der Anschluss des 3. Bauabschnittes der Industriestraße an das Treuenbrietzer Tor hergestellt. Der Hochbord als Fahrbahnbegrenzung und die abgesetzten Parkbuchten sowie der Gehweg sind bereits angelegt worden. Wenn dann alle Borde und Kantensteine stehen, erfolgt die Pflasterung der Gehwege und das Asphaltieren der Fahrbahn und Parkbuchten. Die Fertigstellung dieses Bauabschnittes ist für Ende März 2010 vorgesehen.



Verbindungsstraße Gaswerk

Die zum Bahnhofsumfeld gehörende Verbindungsstraße, von der Dessauer Straße zur Bahnhofstraße, wird derzeit gebaut.

Nach den Hochborden erfolgt der Einbau der Straßenabläufe und der Entwässerungsrinne am Bord. In ca. 14 Tagen wird dann die Fahrbahn asphaltiert. Anschließend werden die Nebenanlagen, das heißt der Gehweg und die Bepflanzung hergestellt.

Bei entsprechender Witterung wird die vollständige Straße noch in diesem Jahr fertiggestellt.



i. A. Schmeier, AL Tiefbauamt

Veranstaltungsrückschau

Tag der offenen Tür der Feuerwehr 2009 Feuerwehr Luckenwalde – Feuer und Flamme für das Ehrenamt

Wie es die Tradition verlangt, öffneten die Kameraden der Feuerwehr wieder pünktlich zum 03. Oktober, um 11.00 Uhr, Tür und Tor für ihre interessierten Besucher. Wie es zu erwarten war, gestalteten die Kameraden auch in diesem Jahr wieder ein vielseitiges und aktionsreiches Angebot für die ganze Familie. So konnten sich die Kleinen auf das Kinderschminken, die Hüpfburg, das Zielschießen mit der Kübelspritze und den Rundfahrten mit einem Feuerwehrauto freuen, welches nicht nur von den Kindern, sondern auch von vielen Erwachsenen mit Begeisterung in Anspruch genommen wurde.



Neben den ganzen Aktionen, wurde auch an das leibliche Wohl gedacht, so gab es eine frisch zubereitete Erbsensuppe aus der Gulaschkanone sowie verschiedene Fleischspezialitäten vom Grill. Wer sich bei diesem reichhaltigen Angebot nicht entscheiden konnte, hatte die Möglichkeit sich bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen zu stärken. Für die interessierten Gäste bot die Feuerwehr die Möglichkeit, die Feuerwehrfahrzeuge, sowohl von außen als auch von innen zu besichtigen. So konnten sich alle Feuerwehrbegeisterten in die Fahrerkabinen setzen, um einmal zu testen, wie es sich anfühlt ein wahrer Feuerwehrmann zu sein. So mancher geriet dabei ins Staunen, was man alles in einem Einsatzfahrzeug unterbringen kann.

Neben den großen Fahrzeugen, gab es auch kleine Modelle zu bewundern. Diese Sammlung von Feuerwehrmodellen und einem Einsatzdiorama, welches von den Kameraden Bernd Siebert, Bernd Nitschke und Dennis Gilewski in mühsamer Kleinstarbeit zusammengetragen bzw. gebastelt und das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Besonders das Unternehmen der Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH Luckenwalde beteiligte sich sehr gern am Tag der offenen Tür, indem sie der Feuerwehr zwei moderne Löschfahrzeuge als Leihgabe zur Verfügung stellte. Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich für die Unterstützung bedanken!

Neben der Ausstellung zum Thema Einsatzgeschehen im Stadtgebiet, präsentierten die Kameraden zum ersten Mal verschiedene Einsatzbekleidungen für die unterschiedlichsten Situationen im Feuerwehralltag, wie z. B. die Ausgehuniform, den Flammenschutzanzug, den Hitze- und Chemikalienschutzanzug,



sowie die Einsatzbekleidung der Jugendfeuerwehr in einer kleinen Modenschau. Geplant und geleitet wurde die Modenschau vom stellvertretenden Stadtbrandmeister René Stefan.

Am Nachmittag verblüffte die Jugendfeuerwehr, unter Aufsicht und Anleitung ihres Jugendwartes Holger Braun, mit der Vorführung eines realistisch dargestellten Löscheinsatzes. Dies wurde unter den begeisterten Augen der Zuschauer und natürlich der stolzen Eltern mit Beifall belohnt. Denn die Kinder haben ganze Arbeit geleistet!

„Viele der Kameraden, die heute im aktiven Dienst sind, haben sich bereits in der Jugendfeuerwehr engagiert“, sagt Michael Schuhmacher. Hier lernen die Jungen und Mädchen, was Disziplin und Kameradschaft bedeutet. Zu den richtigen Einsätzen darf man jedoch erst ab 18 Jahren und nach der allgemeinen Grundausbildung. Wir freuen uns daher besonders, wenn vor allem junge Menschen – Frauen wie Männer – sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde entscheiden.



Zum späteren Nachmittag ließ es sich die Einsatzabteilung dann auch nicht nehmen, den Zuschauern etwas außergewöhnliches vorzuführen, die Kameraden des Löschzuges Luckenwalde und der Löschgruppe Bergsiedlung simulierten einen Gefahrguteinsatz. Am Beispiel eines verunfallten Kleintransporters, wurde die Leckage einer unbekanntem Chemikalie umfangreich dargestellt. Und Maßnahmen zur Menschenrettung und Gefahrenbeseitigung dargestellt. So sollte dieser Einsatz verdeutlichen, was unbedachte Reaktionen und Handlungen auslösen können. „Im Zweifelsfall, ist es immer Richtig, sofort die Feuerwehr zu rufen!“ so Stadtbrandmeister Michael Schuhmacher.

Viele Mitbürger sind häufig der Meinung, dass jeder Einsatz der Feuerwehr bezahlt werden muss. Das trifft so nicht zu, denn allgemeine Brand- und Unwettereinsätze sind kostenfrei. Und im Übrigen kommen wir lieber einmal umsonst als einmal zu spät! Wir möchten die Bürger dazu anhalten und sensibilisieren couragiert für sich und auch im Sinne ihrer Mitmenschen zu handeln.

Alle Verantwortlichen möchten sich abschließend für die geleistete Arbeit der Kameraden mit ihren Familien bedanken und sind der guten Hoffnung, dass es im nächste Jahr wieder ein voller Erfolg werden wird. Ein besonderer Dank gilt den vielen interessierten und vielfach fragenden Besuchern unseres Tages der offenen Tür.

i. A Denny Lindner, Azubi



Veranstaltungsrückschau

Luckenwalder Stadtgeschichte(n) – Einmal rund um den Marktplatz

Marktplätze waren und sind auch heute noch Plätze des Handels, der Begegnung und des Informationsaustausches. Davon kann sich jeder Besucher der wöchentlichen Markttage überzeugen. Natürlich waren sie auch ein Zeichen städtischen Selbstbewusstseins und hoben sich in Funktion und Gestaltung von den Dorfplätzen ab. Hier befand sich in der Regel überdies das Machtzentrum der städtischen Selbstverwaltung – das Rathaus.

Marktplätze unterliegen nebenher einem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedeutungswandel, sie büßen ihre zentrale Bedeutung für das gesellschaftliche Leben einer Stadt ein.

Heimatfreund Dietrich Maetz brachte den wieder zahlreich erschienenen Zuhörern am 15. Oktober 2009 diesen Prozess bildlich ins Bewusstsein. Dazu erzählte er Geschichte und Geschichten über die Häuser rund um den Marktplatz. Über die noch stehenden und die bereits verschwundenen. Der Marktplatz war zu früheren Zeiten fast geschlossen bebaut. Insgesamt 40 Häuser umstanden ihn. In den alten Adressbüchern zeigt sich der Wandel im Handel. Herr Maetz zeigte auch die Funktion des Platzes als „politischen Ort“ in den einzelnen Geschichtsepochen auf. Neue Hypothesen stellte er zur Lage der Halbtagschule von 1723 und zur Gestaltung des Stadtores im Bereich zum Haag auf.

In einem kurzen Filmzuschnitt wurde der Marktplatz zum Abschluss lebendig.

Zu Beginn des Vortrages erinnerte die 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin, Frau Petra Mnestek, an das mit dem Vortrag verbundene Doppeljubiläum. Die Reihe Luckenwalder Stadtgeschichte(n) gibt es seit 10 Jahren und Herr Maetz bringt seinen 20. Vortrag zu Gehör.

Mit einem Blumengruß dankte sie ihm für sein ehrenamtliches Wirken und das damit verbundene Engagement. Die Geschichte Luckenwaldes wäre ohne sein heimatgeschichtliches Wissen und Interesse, verbunden mit einer lebendigen populären Darstellung, nicht so vielfältig in das Licht der Öffentlichkeit getreten. Die Besucherzahlen, etwa 2000 in den vergangenen Jahren, zeugen davon.

*i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle*



Streetsoccer Night-Event – Die Sieger werden gekürt



10 Mannschaften aus Luckenwalde, Baruth, Trebbin und Blankenfelde nutzten die letzte Gelegenheit dieses Jahres zum Streetsoccerturnier der Kreissportjugend Teltow-Fläming. Insgesamt fielen in 25 Runden 149 Tore. Besonders hervorzuheben war trotz Ehrgeiz die Fairness unter den Teilnehmern. Dementsprechend gab es im Endspurt um die Fairplay-Wertung eine nur denkbar knappe Entscheidung für „Das weiße Ballett“ aus Luckenwalde. In der sportlichen Wertung ging als Sieger das Team BBC hervor.

Im weiteren gab es folgende Platzierungen:

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 2. Das weiße Ballett | 3. Go 1 |
| 4. Ghettoschlümpfe | 5. Milchschnitten |
| 6. Go2 | 7. Fruchtzwerge |
| 8. Black mambas | 9. The four stars |
| 10. Baruther young stars | |

Bei der beliebten Schussgeschwindigkeitsmessung gewann Beng Moonlmi mit 109 km/h vor Eric Maiwald mit 104 km/h und Artjom Bruch mit 103 km/h. Ein herzlicher Dank für ihre Unterstützung geht an das Go 7 mit seinen Helfern, die Jugendtischlerei aus Ludwigsfelde, den Landkreis Teltow-Fläming, sowie die Stadt Luckenwalde.

Simona Wittig, Kreissportjugend Teltow-Fläming

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: 030 / 28 09 93 45
Email: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide;
Markt 10
14943 Luckenwalde;
Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb: Thiele Agentur

Veranstungstipps**Stadtheater Luckenwalde
informiert****Freitag, 06. November 2009 – 19.00 Uhr****Märker und Berliner**

Berühmte, Beliebte, Bekannte – zu Gast im LeseCafé „Studiobühne“. Freunde und Mitglieder des Literaturkreises der Luckenwalder Heimatfreunde e.V. mit Rolf Danzmann, Jürgen Gork und Doris Ullrich gestalten eine szenische Lesung besinnlich – heiterer Art.
Eintritt: 6,00 €

Samstag, 14. November 2009 – 20.00 Uhr**KONZERT: Katja Ebstein & Band
„Meine Lieder“**

„Mit ihrer großartigen, renommierten Band präsentiert Katja Ebstein ein unglaublich breites musikalisches Spektrum und natürlich auch ihre größten Erfolge und Evergreens.“

Katja Ebstein veröffentlichte Pop-Songs und Lieder, die das höchste Klassenziel auf diesem Terrain erreicht haben – sie wurden Evergreens. Sie war ganz früh dabei, internationale Songpoeten wie Cat Stevens, Bob Dylan, Leonhard Cohen, Stevie Wonder in deutscher Sprache zu interpretieren. Sie singt die großen Musical- und Filmmelodien, macht Fernsehen und spielt Theater-Hauptrollen. Sie bringt Gedichte von Heinrich Heine, Bertolt Brecht und Frauenlyrik zum Klingen. Sie huldigt liebevoll Berlin, ihrem Berlin, mit Couplets von Klubund, Otto Reutter, Friedrich Hollaender, Erich Kästner und Kurt Tucholsky, zieht Berlin aber gleichzeitig politisch die Ohren lang. Sie singt in sieben Sprachen und hat es in den entsprechenden Ländern hoch in die Charts geschafft.

Sie rezitiert und deklamiert, sie protestiert und fasziniert. Keiner kann mehr zählen, wie oft sie auf der Bühne stand und in den verschiedenen Genres mit Standing Ovations und Kritikerlob gefeiert wurde.

Katja Ebstein ist seit 35 Jahren auf der Bühne und veröffentlichte über 30 Alben in dieser Zeit.

Eintritt: 25,00 € auf allen Plätzen

**VORSCHAU**

Freitag, 20. November 2009 – 20.00 Uhr – Theaterkeller
„Das Zigeunerlager zieht in den Himmel“ – NATASCHA OSTERKORN singt russische Zigeunerlieder und Romanzen

Eintritt: 12,00 €

Samstag, 28. November 2009 – 15.00 und 20.00 Uhr – Theatersaal
POPCHOR-TF präsentiert Best of Musical

Eintritt: 16,00 €

Mittwoch, 09. Dezember 2009 – 20.00 Uhr**Die Prinzen – Weihnachtstour 2009**

Eintritt: 37,40 € auf allen Plätzen

Freitag, 11. Dezember 2009 – 19.00 Uhr**„Schwanensee“ Ballett in drei Akten**

Russische Staatliche Ballettakademie

Sonntag, 13. Dezember 2009 – 20.00 Uhr**Womanizer MADDIN SCHNEIDER live mit „Ariwiedätschi“**

Reservierungen, Eintrittskarten, Abonnements und Gutscheine:
Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 – 67 25 00

Veranstungstipps

Veranstaltungen der Stadt Luckenwalde „20 Jahre Wende“

05.11.2009

Ausstellung „Doppelpässe - Wie die Deutschen die Mauer umspielten“

Diese Ausstellung erzählt aus ungewöhnlicher Perspektive die Geschichte der deutschen Teilung. Sie lässt die deutsche – deutsche Fußballgeschichte zwischen 1945 und 1990 lebendig werden – eine Geschichte, die ihren eigenen Regeln folgte. Der Systemstreit und seine Folgen waren auch im Fußball unübersehbar. Unter dem Einfluss des Kalten Krieges wurden ideologische Barrieren errichtet und private Schicksale besiegelt. Die Ausstellung dokumentiert aber auch, wie es Fußballern und Fans immer wieder aufs Neue gelang, die politische Realität der Teilung zu umspielen. Sie vereint Aspekte der politischen Geschichte, der Sporthistorie und der deutsch-deutschen Gesellschaftsgeschichte. Die Ausstellung „Doppelpässe“ ist ein Kooperationsprojekt des Zentrums deutsche Sportgeschichte e.V. mit der Ausstellungsagentur exibeo. Da sich Luckenwalde gerade als Sportstadt einen Namen gemacht hat ist es sehr spannend die Wende unter diesem Aspekt zu betrachten. Als Gast zur Eröffnung begrüßen wir Jürgen Sparwasser.

Ab 18:00 Uhr erfreuen Sie drei Kindermannschaften des FSV 63 Luckenwalde mit einem kleinen Fußballturnier auf dem Museumshof. (Anstoß: Jürgen Sparwasser). Für das leibliche Wohl sorgen bei der Ausstellungseröffnung die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde.

Heimtmuseum Luckenwalde | Markt 11
Ausstellungseröffnung: 05.11.2009 - 19.00 Uhr | Eintritt frei
Ausstellungsdauer: bis 06.12.2009 | Eintritt: 1,00 EUR



12.11.2009

Buchpräsentation „Die Wende - 20 Jahre friedliche Revolutions in Luckenwalde“

Die politischen Ereignisse 1989 in Leipzig und Berlin sind 20 Jahre nach Mauerfall in den Medien allgegenwärtig. Wie aber erlebten „ganz normale“ DDR-Bürger diese Umbruchzeit in einer Kleinstadt wie Luckenwalde? Dort hatte sich zwar schon im September 1989 ein Neues Forum gegründet, die ersten Demonstrationen fanden aber erst nach dem 9. November 1989 statt. Das Heimatmuseum Luckenwalde veröffentlichte im Frühjahr 2009 einen Aufruf und suchte Zeitzeugen aus Luckenwalde, die bereit waren über ihre Erfahrungen mit der Wende zu sprechen. Die jüngste Gesprächspartnerin war am 9. November 1989 fünf Jahre alt, die älteste bereits Rentnerin.

Ehemalige Funktionäre der SED, Mitglieder der Kirche und des Neuen Forums, Arbeiter, Handwerker, Verkäuferrinnen und Schüler antworten auf Fragen rund um den 9. November 1989: Wo waren sie damals, welche Hoffnungen und Ängste hatten sie oder was ist seither besser und was ist schlechter geworden in Luckenwalde, haben sie daran gedacht weg zu gehen? So unterschiedlich wie die Menschen sind auch die geschilderten Eindrücke vom Tag des Mauerfalls, die Erinnerungen an die Zeit davor und danach, die Einschätzungen über die DDR und den heutigen Alltag.

Ergänzt werden die Interviews durch eine Chronologie der Ereignisse in der DDR und Zeitungsberichte über Veranstaltungen und Demonstrationen in Luckenwalde.

Die Berliner Firma Rücker & Szatmary, die schon bei der Konzeption der ständigen Ausstellung im Heimatmuseum verantwortlich war, unterstützt das Heimatmuseum auch bei diesem „Wendebuch“.

Bibliothek im Bahnhof | Bahnhofplatz 5 | Beginn 19.00 Uhr
Eintritt frei



19.11.2009

„Wir sind so frei“ Zwei Theaterstücke von Schülern des Friedrich-Gymnasiums Luckenwalde Spielleitung: Gabriela und Franco Ulrich

Die Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2008 begonnen haben, je ein Stück über die „Wende“ von der DDR zur BRD zu erarbeiten, sind alle einige Jahre nach der DDR geboren. Dieses Land und das Leben darin sind ihnen sehr fremd. Sie kennen beides meist nur von alten Familienfotos, aus seltenen Erzählungen der Eltern oder aus Geschichtsbüchern. Einigen erscheint der real existierende Sozialismus rosarot als verlorenes Paradies. Sie gehen also zusammen mit ihren Lehrern auf Entdeckungsfahrt wie vor ihnen Columbus oder Neil Armstrong. Was sie bei diesem Abenteuer erfahren, können sie oft kaum glauben.

Gab es wirklich kein Klopapier zu kaufen? Man durfte nicht die Musik hören, die man mochte?! Was ist ein Fahnenappell? Honecker war der Republikopa?

Der Zugang beider Gruppen zum Thema ist sehr unterschiedlich. Eine Gruppe erarbeitete Szenen auf der Grundlage eines Romans über Alltägliches im Leben von Abiturienten im Vorwendejahr. Sie gestaltete eine Abschlussfeier, auf der getanzt, geliebt, gesungen wird. Wir sind so frei, beschlossen die Schüler des anderen Kurses und inszenierten den DDR – Alltag als großen Witz.

Dabei wird, wie es sich für eine richtige Satire gehört, auch gehörig übertrieben. Im Übrigen, niemand hat die Absicht neue Mauern zu bauen.

Stadttheater Luckenwalde | Theaterstraße | Beginn 19.00 Uhr
Eintritt: 8,00 EUR (Ermäßigung für Schüler) |
Tickets: Touristinformation Markt 11 | Tel. 03371 / 672500



25.11.2009

Lesung mit Hubertus Knabe „Honeckers Erben - Die Wahrheit über DIE LINKE“

Als 1989 die SED-Diktatur gestürzt wurde, hätte niemand gedacht, dass die Staatspartei der DDR zwanzig Jahre später die Geschicke der Bundesrepublik mitbestimmen würde. Doch nach mehrfachen Metamorphosen, dubiosen Verschiebungen ihres Milliardenvermögens und dem obskuren Zusammenschluss mit westdeutschen Altlinken drängt die Partei zurück an die Macht. In welchem beunruhigendem Maße es eine personelle, programmatische, organisatorische und finanzielle Kontinuität von der SED zur Partei Die LINKE gibt, dokumentiert Hubertus Knabe in gewohnter Gründlichkeit.

Hubertus Knabe, geboren 1959 in Unna, ist wissenschaftlicher Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen im ehemaligen zentralen Untersuchungsgefängnis des DDR-Staatssicherheitsdienstes. Von 1992 bis 2000 war er in der Forschungsabteilung des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (Gauck-Behörde) tätig. Er gehört zu den profiliertesten Historikern der Bundesrepublik, die sich der Aufarbeitung der SED-Diktatur widmen. Zuletzt erschienen von ihm die Bestseller Die Täter sind unter uns (2007) und Honeckers Erben (2009).

Eine gemeinsame Veranstaltung der Bibliothek Luckenwalde, des Brandenburgischen Literaturbüros und der Friedrich Naumann Stiftung.

Bibliothek im Bahnhof | Bahnhofplatz 5 | Beginn 19.00 Uhr
Eintritt frei



Veranstaltungstipps

Lucki-Lucki Helau Wir grüßen Euch närrisches Volk



Unsere diesjährige Saison-Eröffnung steht bevor und große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

Erst einmal werden die Kariedeljungen wie gewohnt den Schlüssel von der Bürgermeisterin fordern und wie gewohnt findet diese Zeremonie am

**Mittwoch, 11.11.2009 um 11:11 Uhr
am Rathaus**

statt.

In dieser Saison wird der Luckenkiener Karnevalsclub **50 Jahre** alt. Zu diesem Jubiläum findet am Sa., dem 5.12., eine große Geburtstags-Gala in der Fläminghalle statt! Die Luckenkiener haben sich auf diese Gala ein ganzes Jahr vorbereitet und gestalten ein Programm „... the best of ...“ Die Gäste erleben eine Rundreise durch die 50 Jahre der Vereinsgeschichte. Wer noch Karten möchte, sollte sich beeilen, es sind nur noch wenige Plätze vorhanden. Liebes närrisches Volk! Freut euch also mit uns auf die bevorstehende Saison, wir freuen uns auf Euch!

Helau, Eure Kariedeljungen

Für Bücherfreunde und Leseratten – 3. Lange Nacht der Bibliotheken

Bücherfreunde und Leseratten sollten sich den 6. und 7. November 2009 vormerken! In der nunmehr 3. „Langen Nacht“ machen einige Bibliotheken die Nacht zum Tag und rücken mit vielfältigen kreativen Aktionen ihr Angebot ins Rampenlicht. Sie versprechen auch in diesem Jahr tolle Programme für Kinder, Erwachsene und Familien. Neben Spannung, Unterhaltung und Rätselspaß können sich die Besucher auch auf interessante Autoren freuen. So beginnt am 6. November 2009 in der Bibliothek im Bahnhof in Luckenwalde ab 19 Uhr die Lesenacht mit Tina Kemnitz und Kaspar Dreidoppel.

In der Stadtbibliothek Zossen, Standort Wünsdorf, ist am 7. November 2009 um 19 Uhr Gunter Gabriel zu Gast. Er stellt seine Autobiografie „Wer einmal tief im Keller saß. Erinnerungen eines Rebellen“ vor.

Die Bibliotheksmitarbeiter laden herzlich zu ihren Veranstaltungen an den beiden Tagen ein und freuen sich auf viele interessierte Gäste.

18. Vereinsgala der DLRG Luckenwalde e. V. am 14. November

in der Fläminghalle Luckenwalde, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, Livemusik mit Dobby und „Die Farmer“ und „Jonny's Musikbox“ in den Pausen. Kalt-warmes Büffet und Getränke. Kartenvorverkauf noch bis zum 7. November 2009 bei NB-Küchen-Designs & Co.KG, Elektro-Zoberbier, Fläming-Therme Luckenwalde.

Denkmalforum – Untere Denkmalschutzbehörde lädt ein

Die untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming lädt zum Denkmalforum am 8. November 2009 ab 10 Uhr in den Kreistagssaal der Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde ein.

Themen: Einblicke in die Arbeit der Denkmalschutzbehörde, Bilanz der Tätigkeit, Austausch mit Denkmaleigümern, Architekten, Vereinen und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern

1. Bundesliga Ringen – nächster Heimkampf

So., 08.11., 15 Uhr in der Fläminghalle Luckenwalde: 1. LSC – RV Thalheim

Veranstaltungen in der Region

8. November –

Das Naturschutzgebiet im herbstlichen Gewand

Bunte Herbstimpressionen können die Teilnehmer einer Wanderung am 8. November genießen. Petra Riemann von der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg führt über den nördlichen Teil des ehemaligen Truppenübungsplatzes Jüterbog. Die Entdeckungsreise in die Natur beginnt um 11 Uhr vor dem Gasthaus „Weidmannsruh“ in Frankenförde und dauert ca. 4 Stunden. Anmeldung unter Tel. 0331-740 93 22.

Fest der russischen Kulturen –

im Kulturzentrum DAS HAUS / Altes Lager

... zu dem wir alle Menschen unserer Region herzlich einladen.

Freitag, 13.11.09, 14.00 Uhr. Wir wollen Ihnen gemeinsam mit dem:

- Moskauer Bajan-Duo Wladimir Bonakow und Iwan Sokolow
- Raduga-Chor aus Altes Lager
- Frauenkreis aus Altes Lager
- Deutsch-russischen Freundeskreis aus Wünsdorf

und vielen anderen mehr ein spannendes Programm präsentieren. Leckereien aus der russischen Küche, Bastelangebote für Kinder, Sport für die ganze Familie sowie Schach und Domino für alle Strategen werden den Tag bestimmen. Inhaltlichen Mittelpunkt bildet die Ausstellung „Volk auf dem Weg“, die erstmals in Teltow-Fläming zu sehen sein wird. Die Ausstellung gibt Einblicke in geschichtliche Abläufe, persönliche Schicksale und politische Herausforderungen, um Bezug auf das russische Volk zu nehmen. Abgerundet wird der Tag durch Kamingsgespräche zu Biographien von unterschiedlichen Frauen unseres Ortes und viel schöner Musik. Infos: Telefon: 033 741-713 04, www.dashaus-alteslager.de

Veranstaltungen

im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog

Kartenvorverkauf und Information: Stadtinformation, Tel. 03372 / 463113

04.11., 19.00 Uhr – Klostergelächter – Unterhaltsame Taschenlampenführung – durch das Jüterboger Mönchenkloster mit anschließender Lesung schaurig schöner Geschichten

05.11. – „Weltgeschichten – von Schöpfern und Geschöpfen“ – 20. Berliner Märchentage (bis 22.11.09)

9.00 Uhr – „Wie der Hohe Herrscher Japan schuf“ (ab 8 Jahre) Jeronimo erzählt Märchen und Schöpfungsmythen aus Asien und Australien; von der Entstehung der Welt und den ersten Menschen, aber auch wie die Sonne geraubt wurde und wie der Mond zu seinen Flecken kam.

Nur mit Anmeldung! Tel. 03372 / 463140 (Bibliothek) Eintritt frei!

06.11. – LANGE NACHT DER BIBLIOTHEKEN im Kreis Teltow-Fläming 19.00 Uhr – Bücherflohmarkt

20.00 Uhr – „Manier und Malheur“ – Dr. Olaf Thomsen, Lesung, Kulturgeschichtlicher Streifzug durch die Benimm-Literatur vom alten Ägypten bis zum Business-Knigge

07.11. – 10 Jahre Jüterboogie – Boogie- und Bluesfestival

20.00 Uhr – Mit Little Willie Littlefield (USA) & The Jivin' Jewels, Blues Rudy & Marko Jovanovic und den Crazy Hambones und Christian Fuchs. Handgemachte, ehrliche Musik erklingt in allen Räumen des Mönchenklosters und bringt die ehrwürdigen Mauern zum Schwingen.

15.11. – Berliner Kabarett mit dem 20. Programm

16.00 Uhr – SÜNDIKAT mit „Finale im Irrenhaus“

20 Jahre – Das Jubiläum schlägt zurück

Mitteilungen

Heimspiele des Luckenwalder Handball Vereins in der Jahnsporthalle

07.11., 14:00 Uhr
Frauen II – Dahlewitz (Turnhalle in der R.-Breitscheid-Str.)
07.11., 18:00 Uhr
Männer – SSV Friedland

Information der Schützengilde Luckenwalde

Die Schützengilde Luckenwalde informiert: In unserem Schützenhaus bieten wir für Ihre Party oder Ihre Familienfeier unseren Festsaal bis 60 Personen, Küche, Tresen und Tanzfläche zur Miete an. Die Bewirtschaftung liegt in Ihrer Hand. Auf Wunsch vermitteln wir Catering-Angebote.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Nummer: 0172/3264982.

„Auf Schuster Rappen“ – für Ruheständler, Senioren und interessierte Wandersleute

Termin	Zeit	Ziel
27.10.	Zug Abfahrt 9.01 Uhr	Belzig Schloß-Altstadt-Springbachmühle
17.11.	Zug Abfahrt 9.01 Uhr	Bad-Wilsnack Therme-Besichtigung und Wellness

Änderungen vorbehalten! Angaben Zug immer ab Bahnhof Luckenwalde.
Hinweis: Bitte bei Zugtouren unbedingt 10 Tage vorher anmelden!
unter 03371/611214

Montagswanderungen:

Immer 14-tägig, Kontakt-Telefon: 03371/611567

Zeit: 10.00 Uhr, ab November 2009: um 13.30 Uhr oder nach Festlegung.
Der Treffpunkt für alle Wanderungen ist immer das Kreishaus (Skateereinstieg oder Vorplatz) in Luckenwalde.

20 Jahre friedliche Revolution Einladung zur Gedenkstunde am 9.11.

Am 9. November wird der Kreistag um 18 Uhr eine Gedenkstunde gestalten und ins Gedächtnis rufen, dass genau an diesem Tag vor 20 Jahren die Grenze, die Deutschland geteilt hatte, friedlich überwunden werden konnte.

Die Gedenkrede wird Gilbert Furian aus Zossen halten.

Anfang der 80er Jahre hatte Gilbert Furian jugendliche Oppositionelle über ihre Haltung zum SED-Staat befragt und die Interviews heimlich publiziert. Daraufhin wurde er 1985 festgenommen und saß fast sieben Monate in der Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Berlin-Hohenschönhausen. Ein Jahr später verurteilte man ihn wegen „Anfertigen von Aufzeichnungen, die geeignet sind, den Interessen der DDR zu schaden“ zu zwei Jahren und zwei Monaten Haft. 1989 vertrat Furian die Bürgerbewegung „Neues Forum“ am Runden Tisch in Berlin-Pankow. Er hat mehrere Bücher veröffentlicht und führt seit dem Jahr 2000 Besucher durch die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen.

Die Gedenkstunde aus Anlass des 20. Jahrestags des Mauerfalls findet im Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2 in Luckenwalde statt. Sie wird von der Musikschule Teltow-Fläming festlich umrahmt.

Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen.

Deutscher Amateur-Radio-Club Ortsverband Luckenwalde teilt mit

Unser nächster Clubabend findet am 6. November 2009 um 19:00 Uhr im „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37 in Luckenwalde statt. Auch am Amateurfunk interessierte Nichtmitglieder sind zu den Club-Abenden herzlich eingeladen.

Themen: Unsere Jahresversammlung mit kleiner Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2009; Nächste Vorhaben.

Der Vorstand

Kursangebote der Volkshochschule

Kurszeitraum	Kursbeginn	Kursnr.	Kurstitel
04.11.09	18:30	H21404	Nähkurs für Fortgeschrittene
05.11.09	16:30	H30132	Hatha Yoga – Einführung
05.11.09	17:30	H50150	MS EXEL – Einführung
05.11.09	18:30	H20512	Aquarellmalerei für Anfänger
07.11.09	10:30	H30157	Fußreflexzonenmassage
07.11.09	14:00	H20200	Schauspielen und Theatermachen
10.11.09	18:30	H10603	Computerspiele – Wie lange ist zu lange?
13.11.09	15:00	H50132	WWW HomePages – der eigene Webauftritt
13.11.09	18:30	H30114	Entspannung mit Klangschalen
14.11.09	10:00	H30163	Für einen fitten Kopf – Gute-Laune
14.11.09	11:00	H20803	Workshop – African-Djembe

Anmeldung und Informationen zu Inhalten und Terminen in der Geschäftsstelle der VHS Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 03371 608-3140 bis -3148, per E-Mail an kvhs@teltow-flaeming.de oder online

Verantwortlich für die Zustellung: DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow

Funk: 0 172 / 3 22 61 15

Tel.: 03 37 32 / 4 06 24

Fax: 03 37 32 / 4 06 25



Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen

- Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
 - in der Pressestelle im Rathaus, Markt 10
 - in der Touristinformation, Markt 11
- Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist Dienstag, der 27. Oktober 2009, 14.00 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

Nächster ERSCHEINUNGSTERMIN: Dienstag, 17. November 2009

Mitteilungen

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 09.00–18.00 Uhr

Tel.: 03371 / 4048470, Fax: 03371 / 4052917

E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Mo-Fr	09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff alle Generationen – versch. Freizeitangebote
	08.00 - 14.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen - Krabbelgruppen
	14.00 - 17.00 Uhr	Kiez Café
	13.00 - 17.00 Uhr	Abenteuerspielplatz für Eltern und Kinder
Mo	13.00 - 18.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	15.00 - 17.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
	16.00 - 17.00 Uhr	Straßenfußball
Di	09.00 - 12.00 Uhr	Jugendmigrationsdienst
	10.00 - 12.00 Uhr	„Schmetterling“ Eltern-Kind-Gruppe
	10.00 - 17.00 Uhr	allgemeine Sozialberatung
	13.00 - 17.00 Uhr	Beratung für Flüchtlinge
	15.00 - 18.00 Uhr	Töpfe im Fidibus
	15.00 - 17.00 Uhr	Kochen und Backen
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe mit Hr. Heppener
	15.00 - 18.00 Uhr	MehrGenerationenGruppe
	16.00 - 17.00 Uhr	Straßenfußball
Mi	10.00 - 11.00 Uhr	Eltern-Baby-Turnen
	14.00 - 16.00 Uhr	Trommeln mit allen Generationen
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	13.00 - 18.00 Uhr	Kreativnachmittag
Do	09.00 - 11.00 Uhr	Beratungsdienst für Migrantinnen
	14.00 - 16.00 Uhr	Arbeit und Perspektive für Flüchtlinge
	10.00 - 17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	13.00 - 18.00 Uhr	Seniorenachmittag
	14.00 - 16.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
	14.00 - 16.00 Uhr	Frauengymnastik
	17.00 - 18.00 Uhr	Kita Burg
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	16.00 - 17.00 Uhr	Straßenfußball
Fr	10.00 - 12.00 Uhr	Computercafé 50 Plus
	ab 09.30 Uhr	Off. Freitagvormittag für Eltern und Krabbelkinder
	16.00 - 17.00 Uhr	Straßenfußball
	16.00 - 18.00 Uhr	Sport für Kinder
	15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe

besondere Angebote:

- jeden 1. und 3. Mittwoch, 10.00 Uhr Elternfrühstück
- jeden 1. und 3. Mittwoch, 16.00 Uhr Infocafé
- jeden 2. und 4. Mittwoch, 16.00 Uhr Internationales Café

Verbraucherzentrale Angebot im November

Folgende Sonderberatungen werden angeboten:

Energieberatung: Donnerstag, den 19.11.09 von 15 bis 18 Uhr mit Termin – Heizkosten sparen, Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung, Fördermittel

Mietrechtsberatung: Donnerstag, den 26.11.09 von 16 bis 18 Uhr mit Termin – Rechtliche Fragen zum Mietvertrag, Kündigungsfristen, Mieterhöhung, Mängel

Bitte für die Beratung Termine vereinbaren: 01805-004049 (14Ct/min aus dem d. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)

Öffnungszeiten der Beratungsstelle: **Dienstag: 9 bis 12 Uhr**
Luckenwalde, Markt 12a **Donnerstag: 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr**

Ständiges Beratungsangebot der Beratungsstelle: Kaufverträge, Werkverträge, Reklamation, Gewährleistung Haustürgeschäfte, Telekommunikation, Internetbetrug, Reiserecht, Grundberatung zu Versicherungen

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt für den Monat November 2009

Tanzveranstaltung:

Mit der AWO-Disco, in der Gaststätte Unger, 11.11., 14 Uhr, 25.10., 14 Uhr

Wanderguppe:

Treffpunkt Marktturm, 11.11., 10.30 Uhr, 25.10., 10.30 Uhr

Spielnachmittag:

Jeden Dienstag 14 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein

Jeden Donnerstag 14 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Stricknachmittag:

Jeden Dienstag 16 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Am 16.11.2009 laden wir alle **Geburtstagskinder der AWO** der Monate September/Okttober zu einer gemütlichen Kaffeerunde in das AWO-Zentrum Bahnhofstr. 5 ein. Beginn: 14 Uhr. Anmeldung unter Telefonnummer 612735, Frau Midleja

Abfahrtszeiten für die **Karnevalsveranstaltung** am 13.11.2009 in der Walkmühle: 16.00 Uhr – Salzufler Allee, 16.05 Uhr – Bahnhof, 16.10 Uhr – Molkerei, Rückfahrt: 21.30 Uhr

Reisedienst/Tagesfahrt für Monat Dezember

02.12. „Zauberhafte Weihnacht“ in der Fläminger Musikscheune, Weihnachtsprogramm mit Silke und Dirk Spielberg, Weihnachtsessen und Kaffeegedeck.

15.12. Weihnachtskonzert im Gewandhaus zu Leipzig mit dem Gewandhaus Kinderchor

Anmeldungen bei Frau Heinrich unter der Telefonnummer (03371) 627912
Dienstags ab 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

*Barbara Midleja,
Arbeiterwohlfahrt*

Mitteilungen

Angebote des Gymnastikverein Luckenwalde e. V.

Kindergesundheitstage:

am 04.11. und 02.12.2009 von 09:00 – 10:30 Uhr
in der Turnhalle Dahmer Straße/Ecke Haag in Luckenwalde
Mitmachaktion für Kinder von 3–6 Jahre und Mutter, Vater, Oma, Opa, Geschwister ...

Neues für Kitas – Gesundheitsvorsorge mit dem GVL e. V. und der Barmer:

Für Kitas findet 2009 und 2010 wieder jeden 1. Mittwoch (oder auch am 1. Dienstag) ein Kinderaktionsgesundheitstag ab 08:30 oder ab 13:30 Uhr in der Turnhalle Dahmer Straße/Ecke Haag in Luckenwalde statt.
Anmeldung unter 03371/018500166150 bei Herrn Lange.

Für gesundheitsbewusste Eltern und Großeltern:

Zertifizierte Kurse für Kinder von 4–7 Jahren mit den Inhalten: gesunde Wirbelsäule, Erlernen und Verbesserung der Feinmotorik, Erlernen und Verbesserung der Koordination, richtig entspannen und Ruhe finden und Kommunikation mit anderen Kindern, Tag/Zeit: dienstags, 14-tägig von 13:45–14:45 in der Turnhalle Dahmer Straße/Ecke Haag oder nach Vereinbarung auch in den Kitas. Infos unter 03371/611214 nach 19:30 Uhr

Präventionsangebote des GVL e.V. für Senioren und alle ab 50 Jahre:

zur Erhaltung der Fitness und der Lebensqualität
Tag: immer mittwochs, außer dem 1. Mittwoch im Monat, in der Turnhalle Dahmer Straße/Ecke Haag in Luckenwalde
Kurs 1: „Gesunde Wirbelsäule – Gesunder Rücken“ (Bewegung zur Förderung des Muskel-Skelett-Systems)
Zeit 08:45 – 10:00 Uhr, 10 x 75 min bis Mitte Dezember 2009
Kurs 2: „Herz-Kreislauf-Training“ (Bewegung zur Förderung der Herz-Kreislauf-Funktion)
Zeit 10:05 – 11:05 Uhr, 10 x 60 min bis Ende Januar 2010
Kurs 3: Flex-Stab (Muskelaufbautraining für die tiefer liegende Muskulatur)
Für Anfänger ab 50 plus (max. 8 Teilnehmer)
Zeit 11:15 – 12:00 Uhr, 8 x 45 min ab Mitte November

Rückenaufbau- und Ausdauertraining:

jeden 1. Donnerstag (05.11. und 03.12.) in der Fläming-Therme
von 10:45 – 11:45 Uhr

Tagesfahrten mit dem VS-Reisecenter

Fernsehturm und Hackesche Höfe am 12.11.2009 – Es gibt noch Restplätze

Seit fast 40 Jahren ist der „Telespargel“ ein Besuchermagnet. Beim Blick aus 203 m Höhe bietet sich ein faszinierendes Bild auf die Stadtlandschaft Berlins. Nach dem Mittagessen lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Berlins kennen. Die Hackeschen Höfe sind Deutschlands größtes geschlossenes Hofareal.

Sternenhimmel und Weihnachtssterne am 10.12.2009

Das Mittagessen nehmen Sie in der traditionsreichen Gaststätte Zenner ein. Von da geht es zur Archenhold-Sternwarte. Sie verfügt über moderne Teleskope und das längste Linsenfernrohr der Welt. Im Zeiss-Kleinplanetarium sind Sie bei einer Vorführung dem Sternenhimmel ganz nah. Bevor die Lichterfahrt durch das weihnachtliche Berlin beginnt, können Sie über den Weihnachtsmarkt am Opernpalais bummeln.

Anmeldung: Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr, Markt 12, Tel. 03371/404534

Mitteilungen

Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz

09. November, 17.00 Uhr

„Immer öfter könnte ich aus der Haut fahren – und doch habe ich meinen Angehörigen lieb.“ Jeder ist herzlich willkommen. Besonders möchten wir auch jene ansprechen, die noch nicht sicher sind, ob sie selbst oder ihre Angehörigen betroffen sind. Nach Vorabsprache ist die Betreuung der Patienten in dieser Zeit in der Tagesstätte möglich.

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 – 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 – 19:00 Uhr
Hier wird Trauernden die Möglichkeit gegeben, einmal monatlich in Gesellschaft Trauernder zu sein, ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen, an einer Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.

Zwei geschulte Ehrenamtliche sind während dieser Zeit die Ansprechpartnerinnen.

Am 18. November findet unser 2. Hospiztag in Luckenwalde statt Das Thema lautet: „Abschied – wir bleiben, wenn Du gehst“.

Programm:

- 14.00 Uhr Beginn des Rahmenprogramms mit Informationsmöglichkeiten, ein Büchertisch passend zum Thema und der Ausstellung: „Ein Koffer für die letzte Reise“, musikalische Gestaltung: Frau Schindler und Frau Tabakova
- 15.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung – Moderation: Frau Krauß, ehemalige Koordinatorin unseres Vereins, Grußworte des Landrates Herr Giesecke, der Bürgermeisterin Frau Herzog-von der Heide, unserer Schirmherrin und dem Vorsitzenden unseres Vereins Herrn Chefarzt Dr. Fleck
- 15.40 Uhr Abschied – Erfahrungsbericht von ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern
- 16.00 Uhr Referat von Herrn Schulz, Gründer der Björn Schulz Stiftung und des 1. Kinderhospizes Berlin
- 17.00 Uhr Referat von Frau Dr. Wogenstein, Pfarrerin i. R. und Lehrsupervisorin

Zur Ausstellung: „Ein Koffer für die letzte Reise“ – in Anlehnung an eine bundesweite Wanderausstellung.

Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Berufsgruppen wurden gebeten einen Koffer/Tasche zu packen, der sie auf ihrer „letzten Reise“ begleiten soll. Das können sowohl Erinnerungsstücke als auch Ausrüstungsgegenstände sein oder vielleicht etwas ganz anderes.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Für die Ausfertigung einer Teilnehmerbescheinigung wird eine Gebühr von 5,00 € erhoben.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde Brandenburger Straße 13

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner

nach Terminabsprache Tel.: 03371 / 4007163

Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit? Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Sprechzeiten in der Bürgerberatung

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienst-anrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Skatspielen

16.11. und 30.11.2009 jeweils um 13.00 Uhr
im Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Luckenwalder Tafel

Montag

Markenausgabe: 11.00 – 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371 / 400583

Ausgabe Lebensmittel: 12.00–17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

Markenausgabe: 09.00–9.30 Uhr
ab 09.45 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371 / 400583

Ausgabe Lebensmittel: 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Suppenküche: Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:

Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13,
14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Veranstaltungen des Pflegestützpunktes

Senioren-Nachbarschaftsheim e. V. Luckenwalde, Fontanestraße 16b ,
14943 Luckenwalde, Tel. 03371/689260

montags – 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde

dienstags – 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Computerkurs Grundlagen für Senioren

mittwochs – 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Gedächtnistraining

donnerstags – 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Vitalwertscheck: Blutdruck-, Blutzucker-, Cholesterin-, Gewichtskontrolle

freitags – 10.30 bis 12.00 Uhr Gymnastik

freitags – 13.00 bis 15.00 Uhr

Beratung für Demenzkranke und Familienangehörige

Vorträge und Ausflüge

04. November 2009, 14.00 Uhr – Kaffeetrinken im Senioren-Nachbarschaftsheim mit Besichtigung des Heimes, der Tagespflege und dem Be-reuteten Wohnen

11. November 2009, 10.30 Uhr – Haarpflege und Typenberatung

19. November 2009, 14.00 Uhr – Vortrag: Patientenverfügungen und Generalvollmachten bei Hilfebedürftigkeit

Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.

Anmeldungen telefonisch unter 03371/ 689260 oder 03371/670-0

Mitteilungen

Veranstaltungsplan Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde

Carl-Drinkwitz Straße 2, Tel. 03371/615354

- 05.11. 19.00-20.00 Bewegungsangebot für alle die wieder Fit werden oder bleiben wollen. – Rhythmischer Sport in Kita Burg
- 06.11. 14.15 Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich
15.00 Kaffeeklatsch nach dem Sport
- 05.11. 19.00-20.00 Bewegungsangebot für alle die wieder Fit werden oder bleiben wollen – Rhythmischer Sport in Kita Burg
- 06.11. 14.15 Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich
15.00 Kaffeeklatsch nach dem Sport
- 09.11. 9.30 Malerei mit Frau Späth
13.30 ! Wassergymnastik in der Therme
- 10.11. 13.00 Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
17.00 Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga
- 11.11. 14.00 Tanz in die Faschingszeit für Senioren bis 19 Uhr
- 12.11. 19.00-20.00 Bewegungsangebot für alle die wieder Fit werden oder bleiben wollen. – Rhythmischer Sport in Kita Burg
- 13.11. 14.15 Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich
15.00 Kaffeeklatsch nach dem Sport
- 16.11. **13.30 !** Wassergymnastik in der Therme
- 17.11. 13.00 Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
17.00 Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga
- 18.11. 14.00 Mode die zu Ihnen kommt – Frau Blumhoff aus Berlin präsentiert mit ihrem Boutiquemobil seniorengerechte Mode für die kommende Saison.
- 19.11. 19.00-20.00 Bewegungsangebot für alle die wieder Fit werden oder bleiben wollen – Rhythmischer Sport in Kita Burg
- 20.11. 14.15 Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich
15.00 Kaffeeklatsch nach dem Sport

Neues Angebot der Volkssolidarität

Steuererklärung ja oder nein? – Kostenfreier Steuercheck hilft Rentnerinnen und Rentnern. – Die Finanzverwaltung hat angekündigt, dass sie seit diesem Monat verstärkt auf Rentnerinnen und Rentner zugeht, die bislang keine Steuererklärung abgegeben haben. Wir bieten ihnen die Möglichkeit zu einem kostenlosen, unverbindlichen Steuercheck. Die Steuerberatung wird dadurch aber nicht ersetzt.

Termin: jeden Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Ansprechpartner: Frau Kern, Tel.: 03371 / 615354

Am 18. November ist das Boutiquemobil von Frau Blumhoff wieder bei uns zu Gast. Sie präsentiert seniorengerechte Mode für die neue Saison. Beginn 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität. Anmeldung unter Tel.: 03371/615354

Einladung des Diabetikerbundes

Alle Mitglieder des Diabetiker-Bundes des Landkreises Teltow-Fläming und interessierte Diabetiker werden hiermit zur Jahresabschlussfeier recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns am 04.12.2009 um 14:00 Uhr im Kulturheim „Eckbusch“ in der Rosa-Luxemburg-Straße in Luckenwalde. Nach dem Kaffeetrinken werden wir ein schönes Kulturprogramm erleben und auch noch das Tanzbein schwingen. Die Teilnahmemeldung ist noch bis zum 19. November 2009 unter der Telefonnummer 03371/6083892 oder 03371/642325 möglich. Am Diabetiker-Tag (22.08.2009) haben bereits Mitglieder und Gäste ihre Teilnahme zugesagt. Sollte sich daran etwas ändern, bitten wir ebenfalls eine der oben genannten Telefonnummern anzurufen.

Der Vorstand

Diakonisches Werk Teltow-Fläming – Service- und Beratungsstellen

Burg 22d

Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917

Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 / 4052923

Di. 9.00-14.00 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes:

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Sell

Öffnungszeiten: Montag 13.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

In dringenden Fällen unter folgender Telefonnummer zu erreichen: Tel. 0173 / 2328142

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 / 4052928

Di.: 10.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Flüchtlinge

03371 / 402136

jeden Dienstag im Monat, 14.00-17.00 Uhr

Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr

03371 / 614430; 4048470; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

NEU im Angebot: Eltern-Kind-Zentrum

Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr

Montag: „Mit Schwung in die Woche“

Dienstag: „Kreativ sein kann jeder“

Mittwoch: Eltern-Baby-Turnen

Donnerstag: Hauswirtschaft

Freitag: Wochenausklang

Schützenstraße 6

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Tel./ Fax: 03371 / 406451

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“

Tel.: 03371 / 406452 – Suchtberatung

DRK-Kurse für die Gesundheit und Bewegung

Kursort: Luckenwalde, Haus des Ehrenamtes, Neue Parkstr. 18:

montags: „Gesund und Fit“ – Gesundheitliches Ganzkörpertraining

Termine: 07.09. – 14.12., 13 x 60 min

Kurs 1: 09.00-10.00 Uhr Kurs 2: 10.15-11.15 Uhr

dienstags: „Wirbelsäulenfitness für Berufstätige“ – Schmerzlinderung – rückengerechtes Alltagsverhalten

Termine: 10.11. – 26.01., 10 x 90 min

Kurs: 18.30-20.00 Uhr

Ort: Haus des Ehrenamtes, Neue Parkstr. 18, Luckenwalde

donnerstags: „Yoga für Jeden“ – Beweglichkeit, Körperübungen, Meditation

Termin: 03.09. – 17.12., 14 x 90

Zeit: 17.45-19.15 Uhr

Kursort: Luckenwalde, Fläming-Therme, Weinberge 40:

donnerstags: „Aquafitness“ – Training der Ausdauer und der Skelettmuskulatur

Termin: 03.09. – 17.12., 12 x 45 min

Kurs 1: 09.15-10.00 Uhr

Kurs 2: 10.00-10.45 Uhr

Anmeldungen und Informationen: DRK Service-Center 03371 / 6257-0 oder DRK.Servicecenter@drk-flaeming-spreewald.de

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, **Poststraße 13**

- Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde jeden Sonntag – 17.00 Uhr
– Außer am 8.11. – um 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Jakobikirche
Bei uns kein Gottesdienst!
 - Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten 3.11.+17.11. – 19.00 Uhr Poststr.13
10.11.+24.11. – 19.00 Uhr Dahmer Str. 8
 - Kindertreff Klasse 1-6 17.11. – 15.30 Uhr
 - Seniorennachmittag 18.11. – 15.00 Uhr
- Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

Puschkinstr. 38

- **Gottesdienste:** Sonntags, 9:30 Uhr Mittwochs, 19:30 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

Lindenallee 3

- **Gottesdienstordnung:**
Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung
19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Samstag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
- **Gemeindekreise:**
Dienstag: 20.00 Uhr Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe
Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

- **Gottesdienste:** jeden Samstag, 09:30 Uhr
- **Gesprächskreis:** jeden Mittwoch, 19:00 Uhr Gespräche über Bibelthemen
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
www.adventgemeinde-luckenwalde.de; Telefon 03371/612372

Evangelisch-Lutherischen Christusgemeinde (SELK)

Auguststraße 35

- **Gottesdienste:**
Sonntag, 08.11. 10.00 Gottesdienst
Sonntag, 15.11. 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 18.11. 19.00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Sonntag, 22.11. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Luckenwalde, Puschkinstraße 36

- Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
Samstag: Jugend – 19 Uhr; Sonntag: Gottesdienst – 10 Uhr mit Kindergottesdienst
Seniorenkreis: 17.11. – 15:00 Uhr; Bibelstunde: 11.11+25.11. – 19:00 Uhr
Wir freuen uns, Sie und Euch herzlich am Samstag, dem 7.11., 9:30 Uhr zu
unserem Männerfrühstück begrüßen zu können. Das Thema ist interessant
und aktuell „Chancen in der Krise“. Referent ist Pastor Michael Noss.

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Junge Gemeinde jeden Donnerstag um 18 Uhr im Jugendhaus
Johannis-Chor jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Dahmer Str. 48
Internetseite unserer Kirchengemeinde www.evkirche-luckenwalde.de

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde
06.11.09 (Versammlungsbibelstudium)
19.00 Uhr Bewahrt euch in Gottes Liebe – Mit Worten Gutes tun
08.11.09 (Gottesdienste)
09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Gedankenaustausch – in der Familie und mit Gott
13.11.09 (Versammlungsbibelstudium)
19.00 Uhr Bewahrt euch in Gottes Liebe – Worte, die herunterreißen
15.11.09 (Gottesdienste)
09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?
Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org